

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. Dezember 2024 14:46

Zitat von Yummi

Nein. Du verlangst klare Bevorteilung der Frau als Konsequenz der jahrhundertelange Ungerechtigkeit der Frauen in unserer Gesellschaft.

Das ist aber falsch. Eine falsche Tat begründet nicht eine andere falsche.

Nach deiner Argumentation müsste ich meiner Tochter mehr Vorteile geben als den Söhnen. Das ist aber nicht meine Vorstellung der Gleichberechtigung.

Nein.

Aber wahrscheinlich sollten wir hier nicht über Gleichberechtigung sprechen, weil dieser Begriff ganz schnell ganz selbstgerecht von den primär männlichen Entscheidungsträgern in dieser Welt verwendet werden kann nach dem Motto: "Was wollt Ihr Frauen denn? Ihr seid doch gleichberechtigt. Und dafür, dass wir immer noch fast exklusiv an den Hebeln der Macht sitzen, können wir nichts. Ihr könntet doch auch dorthin."

Es geht um Gleichstellung, um gleiche Teilhabe. Um echte Chancen auf eine Führungsposition (oder was auch immer frau haben möchte.)

Und diese Gleichstellung - wenn wir unterstellen, dass Frauen heute genauso viel und oft in Führungs- oder Machtpositionen streben - kann nur dadurch erzielt werden, indem die Zahl der Männer in diesen Positionen in Zukunft reduziert wird. Das führt dann dazu, dass diese sich benachteiligt fühlen, weil der Raum, den sie bisher eingenommen haben, deutlich verringert wird. Vielleicht führt das zu der von Dir mir unterstellten "Bevorteilung von Frauen".